



**- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss -
- 15. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Bau-, Struktur- und
Umweltausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 15.11.2007

Anwesend:

Herr Siegfried Böckmann
Herr Johannes Böhmker
Herr Gisbert Dödtmann
Herr Bernhard Glandorf (Stellvertretender
Vorsitzender)
Herr Enno Götze-Taske (bis TOP 13)
Herr Josef Hellbernd
Herr Clemens Hölscher (ab TOP 6)
Frau Anne Marcus-Rusche (bis TOP 13)
Herr Gerd Meyer
Herr Peter Meyer-Hülsmann Vertretung für Herrn Claus Dalinghaus
Herr Clemens Westendorf (ab TOP 6)
Herr Hans Joachim Zumbrägel (Vorsitzender)
Herr Albert Focke (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Heiko Bertelt
Herr Claus Dalinghaus

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Otto Langeland
Herr Clemens Nüske (bis TOP 7)
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Herr Werner Tauchert (bis TOP 8)
Herr Winfried Stuntebeck (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 24.05.2007
5. Mitteilungen des Landrates
6. Änderung der Abfallgebührensatzung (093/2007)
7. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (094/2007)
8. Entwicklung der Unfallzahlen im Landkreis Vechta (092/2007)
9. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Flöte und der Roten Riede (086/2007)
10. Sanierung der Nebenanlagen entlang der Bergstraße (K 277) in der Gem. Neuenkirchen-Vörden (089/2007)
11. Ersatzbeschaffung der Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume bei den kreiseigenen Gymnasien (104/2007)
12. Malerwerkstatt Adolf-Kolping-Schule Lohne (095/2007)
13. Sanierung der Sport- und Schwimmhalle Gymnasium Lohne (096/2007)
14. Energieversorgung Schulzentrum Vechta Nord (097/2007)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hans Joachim Zumbrägel eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Hans Joachim Zumbrägel weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 10 Sanierung der Nebenanlagen entlang der Bergstraße (K277) in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden entfällt.

Die Tagesordnung wird bis auf diesen Tagesordnungspunkt unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 24.05.2007

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 24.05.2007 liegt den Ausschussmitgliedern vor.

“Die Niederschrift wird mit Stimmenmehrheit bei 2 Enthaltungen genehmigt.”

5. Mitteilungen des Landrates

entfällt

6. Änderung der Abfallgebührensatzung (093/2007)

Der Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH Herr Clemens Nüske führt unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage in die Thematik ein und erläutert eingehend die Einzelheiten und Hintergründe der angedachten Abfallgebührensenkungen.

KTA Bernhard Glandorf weist auf die positive Entwicklung im Landkreis Vechta hin und begrüßt die Senkung der Gebühren und damit die Entlastung der Gebührenzahler.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die 8. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen (Anlage1).

7. Änderung der Abfallentsorgungssatzung (094/2007)

Der Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH Herr Clemens Nüske erläutert unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage die Hintergründe der geplanten Änderung der Abfallentsorgungssatzung. Er teilt mit, dass darüber hinaus auf Grund gesetzlicher Vorgaben auch der Negativkatalog als Anlage zur Abfallentsorgungssatzung geändert werden muss. Dieser legt fest, welche Abfallarten nicht angenommen werden dürfen.

KTA Anne Marcus-Rusche hinterfragt die Definition des Begriffs Sperrmüll und beantragt schließlich, den letzten Absatz des § 14 Absatz 1 der Abfallentsorgungssatzung (beginnend mit „Ein Gegenstand...“) zu streichen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die 8. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung ohne den letzten Absatz des § 14 Absatz 1 zu beschließen (Anlage 2).

8. Entwicklung der Unfallzahlen im Landkreis Vechta (092/2007)

Amtsleiter Werner Tauchert stellt die Entwicklung der Unfallzahlen sowie die Unfallschwerpunkte im Landkreis Vechta anhand aktueller Statistiken vor. Die entsprechenden Folien sind dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Er führt aus, dass auf Grund der Anschaffung stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte die Unfallschwerpunkte dort nunmehr entschärft werden konnten.

Auf Nachfrage von KTA Siegfried Böckmann, mit welchem Anteil Pkw an den zugelassenen Kfz bzw. Unfällen beteiligt sind, teilt Herr Taucher mit, dass dieser Anteil rund 75 % beträgt.

Die KTAs Bernhard Glandorf sowie Johannes Böhmker weisen auf die positive Entwicklung der Unfallzahlen bedingt durch die stationären Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte hin. Auf Anfrage von KTA Johannes Böhmker, ob eventuell über eine weitere Kamera für die drei Standorte der Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte nachgedacht werden sollte, entgegnet KTA Clemens Hölscher, dass mit der einen Kamera das angedachte Konzept der Unfallreduzierung aufgegangen ist und daher aus seiner Sicht auf die Anschaffung einer weiteren Kamera verzichtet werden kann.

KTA Gerd Meyer weist auf den hohen Anteil Jugendlicher an den Unfallzahlen hin. So sind an den 2286 Unfällen in 809 Fällen Jugendliche zwischen 18 und 24 Jahren beteiligt.

9. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Flöte und der Roten Riede (086/2007)

Amtsleiter Otto Langeland führt unter Hinweis auf die ausführliche Vorlage in die Thematik ein und gibt einen kurzen Überblick über die Hintergründe sowie die weitere Entwicklung in Bezug auf die Festsetzung von Überschwemmungsgebiete. Eine Liste der Gewässer, für die ggfs. noch Überschwemmungsgebiete festgesetzt werden können, ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

Auf Nachfrage von KTA Anne Marcus-Rusche, inwieweit der Niedersachsenpark von der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes betroffen ist, teilt Herr Langeland mit, dass dies nur geringfügig der Fall und für die Entwicklung des Niedersachsenparks unproblematisch ist.

KTA Clemens Hölscher weist darauf hin, dass die Erfahrungen der letzten Jahren gezeigt hat, dass die Festsetzung derartiger Gebiete durchaus sinnvoll ist. Er bemängelt jedoch, dass der Kreistag keinerlei gestaltenden Einfluss hat sondern nur entsprechend der Vorgaben beschließen kann.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Verordnung über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Flöte und der Roten Riede in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) zu beschließen.

10. Sanierung der Nebenanlagen entlang der Bergstraße (K 277) in der Gem. Neuenkirchen-Vörden (089/2007)

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

11. Ersatzbeschaffung der Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume bei den kreiseigenen Gymnasien (104/2007)

Amtsleiter Otto Langeland erläutert unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage die Ersatzbeschaffung der Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume bei den kreiseigenen Gymnasien. Er weist darauf hin, dass die Notwendigkeit bereits vom Schulausschuss festgestellt worden ist. Herr Langeland regt an, dass zu erst das Gymnasium Antonianum und danach die beiden Gymnasien in Lohne und Damme saniert werden sollten, da der Nachholbedarf hinsichtlich der Sanierung naturwissenschaftlicher Fachunterrichtsräume beim Gymnasium Antonianum am Größten ist und machte dies anhand von Fotos deutlich.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffungen der Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume bei den kreiseigenen Gymnasien anzuerkennen, die Neuausstattung und Sanierung in der Reihenfolge Gymnasium Antonianum Vechta in 2008 und dann die Gymnasien Lohne und Damme zu beschließen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.080.000 € in den Haushalten 2008 und 2009 zur

Verfügung zu stellen.

12. Malerwerkstatt Adolf-Kolping-Schule Lohne (095/2007)

Amtsleiter Otto Langeland weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt aus Termingründen bisher nicht im Schulausschuss behandelt worden ist. Es ist aber mit dem Schulausschussvorsitzenden abgestimmt worden, diesen Punkt auf die Tagesordnung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses zu setzen, um nicht unnötig Zeit zu verlieren.

Hinsichtlich der Einzelheiten der geplanten Maßnahme wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Erweiterung der Malerwerkstatt zu beschließen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 € im Haushalt 2008 bereitzustellen.

13. Sanierung der Sport- und Schwimmhalle Gymnasium Lohne (096/2007)

Amtsleiter Otto Langeland erläutert die Sanierungsplanungen hinsichtlich der Sport- und Schwimmhalle des Gymnasiums Lohne. Er weist darauf hin, dass diese Sanierung wirtschaftlicher als ein Neubau ist und damit keinerlei weiteren Sanierungen die nächsten Jahre erforderlich sein werden. Außerdem wird ein Zuschuss nur für Sanierungs- und nicht für Neubaukosten gewährt.

Auf Nachfrage von KTA Johannes Böhmker, wann die Maßnahme umgesetzt werden soll, teilt Herr Langeland mit, dass in Abhängigkeit einer Zuschussgewährung gebaut werden wird.

KTA Johannes Böhmker weist darauf hin, dass die veranschlagten Kosten rund 20% zu gering angesetzt sind. Außerdem regt er an, die Mehrkosten für ein geeignetes Dach zu ermitteln.

KTA Gerd Meyer bittet zu prüfen, inwieweit die Gemeinden an den Sanierungskosten beteiligt werden könnten.

KTA Enno Götze-Taske schlägt vor, die finanziellen Fragen im Finanz- bzw. Kreisausschuss genauer zu erörtern.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Sanierung der Sporthalle beim Gymnasium Lohne zu beschließen und die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.575.000 € im Haushalt 2008 bereitzustellen.

14. Energieversorgung Schulzentrum Vechta Nord (097/2007)

Amtsleiter Otto Langeland verweist auf die umfangreiche Sitzungsvorlage. Danach

erläutert er anhand einiger Bilder die Situation sowie angedachte Vorgehensweise.

KTA Gerd Meyer fragt an, ob nicht weitere Objekt durch das Blockheizkraftwerk mitversorgt werden könnten. Herr Langeland führt daraufhin aus, dass derartige potentielle Nutzer (z.B. Kindergarten, Tennishalle) die Wärme auch nur im Winter abnehmen würden und dadurch daher die Angelegenheit nicht wirtschaftlicher werden wird.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Die Liegenschaften des Landkreises beim Schulzentrum Vechta Nord werden zukünftig weiterhin von der Heizzentrale mit Wärme und Strom versorgt. Sanierung und Betrieb der Heizzentrale mit BHKW werden dem Wasserwerk Vechta künftig als neue Aufgabe überlassen. Die anteiligen Investitions-, Betriebs- und Unterhaltungskosten werden über den Wärme- und Strompreis der abgenommenen Energiemengen bezahlt.

Die vertraglichen Rahmenbedingungen mit dem Landkreis, der Stadt und dem Bischöflich Münsterschen Offizialat sind zu vereinbaren.

Die Unterzentralen in der Elisabeth- und Ludgerusschule und in der Sporthalle werden erneuert. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 116.000 € werden im Haushalt 2008 bereit gestellt.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Vechta, 27.11.2007

Gez. Focke
Landrat